



23. Spieltag Landesliga



gegen



In dieser Ausgabe:

Natz aktuell:.....	S.2
Zum heutigen Spiel: News und Gegner.....	S.3
Zum letzten Spieltag.....	S.6
Landesliga: Tabelle und Torschützenliste.....	S.7
Sportblattl-Interview:	S.8
Natz 360°.....	S.10
ASV Natz Kreuzworträtsel.....	S.11

Der 23. Spieltag im Überblick:

Natz	- Freienfeld
Voran Leifers	- Lana
Plose	- Neumarkt
Moos	- Partschins
Salurn	- Schlern
SSV Bruneck	- St. Pauls
Vahrn	- Stegen
Latzfons Verdings	- SC Passeier

Natz aktuell

Es hätte der bitter notwendige Befreiungsschlag werden sollen, der Auftakt zu einem Schlussspurt in der Meisterschaft, durch welchen die Mannschaft vielleicht doch noch das angestrebte Ziel des Klassenerhalts erreicht hätte.



Stattdessen setzte es im letzten Heimspiel gegen Neumarkt eine unglückliche Niederlag, die sinnbildlich für den gesamten Saisonverlauf steht: lange war unsere Elf die aktivere und spielerisch bessere Mannschaft auf dem Feld, vermochte daraus jedoch kein Kapital zu schlagen. Wie aus dem Nichts fing sich unsere Mannschaft plötzlich einen Gegentreffer ein und war anschließend zu keiner Reaktion mehr im Stande. Dem ein oder anderen Zuschauer dürfte dieser Spielverlauf mittlerweile bekannt vorkommen.

Es schaut düster aus am Natzner Fußballhimmel, auch weil am vergangenen Sonntag gegen Lana die dritte Niederlage in Serie folgte und der Abstand auf das rettende Ufer bereits 10 Zähler beträgt. Bei nur mehr sieben ausständigen Partien schwindet die Hoffnung auf ein Happy End allmählich. Doch im Fußball ist schon viel passiert und unsere Mannschaft hat absolut nichts mehr zu verlieren.

Die Mannschaft wird bis zum Schluss alles geben und sich so teuer wie möglich verkaufen. Am heutigen 23. Spieltag empfängt der ASV Natz den ASV Freienfeld. Auch die Wipptaler stecken noch tief im Abstiegskampf und benötigen dringend Punkte. Ein spannendes Spiel scheint somit garantiert. Wir wünschen gute Unterhaltung.

Auf geht`s, ASV Natz!

Zum heutigen Gegner:

<i>Freienfeld</i>		
Pos.	Name	Geboren
Tor	Patrick Pasquazzo	1992
	Fabian Rainer	1986
	Andreas Salcher	1999
Abwehr	Simon Ralser	1992
	Manuel Tschöll	1991
	Matthias Volgger	1993
	Matthias Ganterer	1996
	Aaron Grasl	1992
	Max Kinigadner	1997
	Fabian Ganterer	1992
	Michael Messner	1983
Mittelfeld	Jonas Tietz	1989
	Gernot Pfitscher	1996
	Michael Siller	1985
	Manuel Festini	1996
	Mark Grabanica	1997
	Manuel Montalto	1989
	Lukas Volgger	1997
Angriff	Michael Überegger	1993
	Kevin Holzner	1990
	Martin Kofler	1998
	Norman Hofer	1997
Trainer	Antonio Alberti (bestätigt)	
	Ingomar Fleckinger (Co-Trainer)	
	Dieter Überegger (Torwarttrainer)	

Als Pokalsieger der 1. Amateurliga schaffte Freienfeld im vergangenen Juli den Aufstieg in die Landesliga. Trainer Antonio Alberti wurde bestätigt und die Mannschaft gezielt verstärkt. Für das Mittelfeld holten die Wipptaler Manuel Festini Battiferro vom SSV Brixen, der in der laufenden Saison bereits 5 Treffer erzielen konnte. Auf der Torhüterposition verstärkte sich der Aufsteiger mit Patrick Pasquazzo, während für den Angriff unser ehemaliger Stürmer Kevin Holzner verpflichtet werden konnte. Er erzielte trotz einiger Verletzungsprobleme bereits 7 Tore und bildet gemeinsam mit Michael Überegger ein gefährliches und unangenehmes Angriffsduo.

Denker und Lenker im Spiel der Freienfelder ist Michael Siller, der nach langen und erfolgreichen Jahren beim SSV Brixen in der Oberliga vor zwei Jahren zu seinem Heimatverein zurückgekehrt ist. Ein weiteres bekanntes Gesicht hält die



Abwehr der Gäste zusammen: Auch **Manuel Tschöll** trug für eineinhalb Jahre das Trikot des ASV Natz.

Nach einem fulminanten Start in die Saison haben die Freienfelder in den letzten Wochen etwas nachgelassen und stecken mit zahlreichen anderen Teams noch im Kampf um den Klassenerhalt. Sorgen bereitet den Wipptalern dabei vor allem die Defensive: 37 Gegentreffer mussten das Team von Alberti bereits hinnehmen. Zudem ist die Mannschaft – ähnlich wie der ASV Natz – immer wieder von argen Verletzungssorgen geplagt. Der Kampf um die Klasse wird wohl auch den ASV Freienfeld bis zum letzten Spiel beschäftigen.



So sehen
Sieger aus:
Freienfeld
durfte sich
am Ende der
letzten Saison
als Pokal-
sieger der
1. Amateurliga
feiern lassen.

Natz – Freienfeld: die Historie

Aus Sepp's Archiv

1. Amateurliga 1989/90

Natz – Freienfeld 2:1

Freienfeld – Natz 0:0

Landesliga 1992/93

Natz – Freienfeld 3:1

Freienfeld – Natz 0:0

Landesliga 1993/94

Natz – Freienfeld 1:1

Freienfeld – Natz 1:6

1. Amateurliga 2010/11

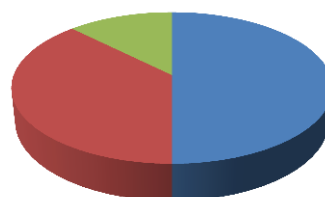
Natz – Freienfeld 2:1

Freienfeld – Natz 2:0



Wie in jedem Jahr stellt unser „Mann für alles“ Sepp auch heuer wieder der Sportblattl-Redaktion sein Archiv zur Verfügung. Wir bedanken uns recht herzlich für die große Hilfestellung!

Statistik



■ Sieg
■ Unentschieden
■ Niederlage

Natz – Freienfeld: 1. Amateurliga 2010/11

Aus der Natzner Sportzeitung aus der Meistersaison 2010/2011:
Der ein oder andere Name dürfte bekannt sein ☺.....

Der heutige Gegner

Unser heutiger Gegner: ASV Freienfeld



Am heutigen 18. Spieltag der Saison trifft die Mannschaft auf den ASV Freienfeld. Die Mannschaft kehrte 2009, nach 3 Jahren, wieder in die 1. Amateurliga zurück. Dabei wurden einige Bestmarken aufgestellt: beste Heim- und beste Auswärtsmannschaft, erster in der Hinrunde, erster in der Rückrunde, am meisten geschossene Tore, am wenigsten erhaltene Gegentore, nur eine Niederlage und 12 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten, dazu der klare Sieg im Pokal. Die vergangene Saison beendete man auf dem 10. Tabellenrang.

Die Eisacktaler spielten bisher eine ausgeglichene Saison und befinden sich mit 26 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz. Besonders aufpassen müssen die Natzner auf den Freienfelder Stürmer Markart, der mit 13 Treffern die Torschützenliste der 1. Amateurliga (Gruppe B) anführt. In der Hinrunde konnten sie den ASV Natz mit 0:2 besiegen und werden sicherlich versuchen, diese Leistung zu wiederholen. Mit dabei heute in der gegnerischen Mannschaft auch die drei ehemaligen Natzner Spieler Markus Messner, Michael Messner und Manuel Tschöll.

Die Mannschaft des ASV Freienfeld 2010/11



Zum letzten Spieltag

Lana - Natz 4:1

Gegen eine überlegene Mannschaft aus Lana tat sich unsere Mannschaft von Beginn an schwer und verlor am Ende auch in der Höhe verdient mit 4:1.

Natz machte wohl den Fehler, „mitspielen“ zu wollen. Nach der frühen Führung Lanas, die aus einem Abstauer Zandarcos (13.) resultierte, sorgten Cassius und Dominik Gasser für Gefahr (15., 20.). Daraufhin setzten die Gastgeber zum K.o.-Schlag an: Mit einem abgefälschten Freistoß fixierte Andreas Nicoletti seinen 13. Saisontreffer, ehe kurz darauf nach einem Eckball erneut Zandarco per Kopf auf 3:0 erhöhte (23.). Natz war geschockt, Torwart Frener stemmte sich dem drohenden Debakel entgegen. Der eingewechselte Manuel Hofer verkürzte per Elfer auf 1:3. Im zweiten Abschnitt machte Mair mit einem Hackentreffer frühzeitig den Deckel drauf (52.), der Rest war gepflegtes Auslaufen



Daniel Holzer

Aufstellungen:

Lana: Viola, Holzner, Lösch (ab 66. Mairhofer), Zuech, Ratschiller, Sorrentino, Stefan Nicoletti (ab 59. Profico), Zandarco, Gruber, Andreas Nicoletti, Hansjörg Mair (ab 72. Gasser)

Natz: Frener, Mitterrutzner, Michael Brunner, March, Sullmann, Julian Brunner, Trenkwaller (ab 79. Auer), Lantschner (ab 60. Gabalin), Dominik Gasser, Cassius (ab 33. Manuel Hofer), Putzer

SR: Di Muro (Bozen)

Tore:

1:0 Zandarco (13.), 2:0 Andreas Nicoletti (21.), 3:0 Zandarco (23.), 3:1 Foulelfmeter Manuel Hofer (44.), 4:1 Hansjörg Mair (52.)

Landesliga aktuell

Tabelle

	Mannschaft	Spiele	G	U	N	Diff	Tore	Punkte
1.	 St. Pauls	22	16	4	2	+29	44:15	52
2.	 Partschins	22	14	4	4	+16	42:26	46
3.	 Lana	22	14	3	5	+33	59:26	45
4.	 Stegen	22	11	7	4	+12	36:24	40
5.	 Latzfons V.	22	12	3	7	+10	38:28	39
6.	 Salurn	22	9	9	4	+10	35:25	36
7.	 Leifers	22	11	3	8	+6	47:41	36
8.	 Plose	22	9	4	9	-2	35:37	31
9.	 Passeier	22	7	7	8	+9	36:27	28
10.	 Neumarkt	22	9	1	12	-7	21:28	28
11.	 Bruneck	22	6	8	8	-9	23:32	26
12.	 Freienfeld	22	6	4	12	-10	27:37	22
13.	 Schlern	22	5	7	10	-12	25:37	22
14.	 Vahrn	22	3	8	11	-20	19:39	17
15.	 Natz	22	3	3	16	-25	12:37	12
16.	 Moos	22	1	5	16	-40	14:54	8

Die Torschützenliste:

	Spieler	Tore
1.	Clementi Jonas St. Pauls	23
2.	Stockner Hansjörg Plose	14
3.	Dorigoni Markus Leifers	14
4.	Stuefer Stefan Latzfons V.	13
5.	Nicoletti Andreas Lana	13
6.	Mariz Manuel Leifers	12
7.	Zandarco Andreas Lana	10
8.	Schnitzer Dominik Partschins	10

Jugendfußball aktuell

U15

ASV Natz - Latzfons 7:1

Torschützen: Gostner Florian, Mair Simon, Oberhauser Daniel (2x), Klement Noah, Michaeler Benedikt, Braunhofer Alex

Unter 15

Ost

Obopuschtra J. – Plose Lüssen	3:2
Natz – Latzfons Verdings	verlegt
Obopuschtra J. – Sarntal	1:0
Barbian Villanders – Plose Lüssen	verlegt
Aldein Petersberg – Villnöß Teis	5:3

1. Obopuschtra J.	12	9	1	2	48:20	28
2. Aldein Petersberg	12	9	1	2	62:28	28
3. Villnöß Teis	12	7	3	2	51:33	24
4. Latzfons Verdings	11	5	1	5	28:33	16
5. Natz	11	4	1	6	40:37	13
6. Plose Lüssen	11	4	0	7	38:45	12
7. Sarntal	12	3	1	8	17:53	10
8. Barbian Villanders	11	1	0	10	27:62	3

Das erste Spiel der Rückrunde gegen Latzfons war von Anfang an kein Selbstläufer. Die Gäste kamen gut ins Spiel und drängten uns in der Anfangsphase in die eigene Spielhälfte. Größere Chancen sprangen dabei jedoch nicht heraus. Mit unserer ersten Aktion bekamen wir nach einem Foul an Brauni einen Elfmeter zugesprochen, den Tschings mit einem satten Schuss versenkte. In der Folge hatten wir das Momentum auf unserer Seite und nach einer Traumkombination über mehrere Stationen gelang unserem Kapitän Simi nach Doppelpass mit Alex das 2:0. Nur wenige Augenblicke später konnten wir nach herrlichem Seitfallzieher von Daniel sogar mit 3:0 in Führung gehen. Unsere Gegner waren um eine Antwort bemüht, doch zum Glück bewahrte uns unserer Torhüter Maxi mit einigen Paraden vor einem Anschlusstreffer. Kurz vor der Pause machte sich Noah auf und davon und ließ sich die Chance nicht entgehen das 4:0 zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel fanden wir sofort wieder gut ins Spiel und unser Organisator Benni konnte nach schönem Solo gleich auf 5:0 stellen. Im Gegenzug jedoch glückte den Latzfonsern nach einem schnellen Umschaltspiel der Anschlusstreffer. Die folgende kleine Druckphase konnten wir jedoch schadlos überstehen und spätestens nach dem Tor von Brauni zum 6:1 war das Spiel endgültig entschieden. In der Schlussphase konnte sich noch Daniel über seinen Kopfball zum 7:1 freuen.

Ein gelungener Start in die Rückrunde, unsere Jungs zeigten einen guten Auftritt und auch den notwendigen Willen um Spiele zu gewinnen. Es war rundum eine starke Mannschaftsleistung, alle 15 Jungs zeigten eine konzentrierte und engagierte Leistung. Bravo Jungs weiter so!

Junioren

Kiens - ASV Natz 1:2

Mit einer starken Truppe konnten wir zum Spiel gegen Kiens fahren. Das Spiel war zwar für 15 Uhr angesetzt, da aber kein Schiedsrichter kam, fragten wir in Bozen nach was los ist. Mit einer Stunde Verspätung wurde dann ein anderer Schiedsrichter geschickt. Wir mussten uns somit zwei Mal aufwärmen und diese zusätzliche Stunde überbrücken. Als dann das Spiel begann waren wir komplett von der Rolle. Es lief gar nichts zusammen und wir waren nicht im Stande die einfachsten Sachen zu machen. Es kam wie es kommen musste. Ein unglaublicher Fehler...unser Tormann wollte den Ball wegschießen traf unseren eigenen Mann, es stand 1 zu 0 für den Gegner. Gott sei Dank Halbzeit. Wir versuchten uns neu zu motivieren und die 1. Halbzeit zu vergessen. In der 2. Halbzeit war eine andere Mannschaft auf dem Platz. Wir glaubten an uns und hielten voll dagegen. Jetzt waren wir im Spiel angekommen. Immer wieder gelangen uns schöne Kombinationen und Abschlüsse. Dann das Missgeschick. Ein Abschlag des gegnerischen Torwarts fiel einen unserer Spieler unabsichtlich an die Hand, 2. gelbe Karte und somit Platzverweis. Nur noch zu 10. und 1 zu 0 für den Gegner. Doch jetzt zeigten unsere Burschen das sie könne!. Mit 2 wunderschön herausgespielten Toren gingen wir 2 zu 1 in Führung. Einigermaßen sicher brachten wir unseren 1. Auswärtssieg nach Hause. Ein Lob an die Mannschaft für die 2. Halbzeit.

Einen Dank auch an den Natznerhof, der die U15 und die Junioren zu einem Teller Nudel eingeladen hat.

Landesmeisterschaft - Gruppe B

Vahrn Neustift - Ahrntal	3:0
Gröden - Ridnauntal	3:0
Plose - Freienfeld	2:3
Kronteam - Milland	1:5
Kiens - Natz	1:2
Taufers - Val Badia	4:0

1. Taufers	17	15	0	2	49:15	45
2. Gröden	17	14	0	3	44:17	42
3. Vahrn Neustift	16	12	3	1	62:19	39
4. Ahrntal	16	9	4	3	36:25	31
5. Milland	17	10	0	7	45:28	30
6. Freienfeld	17	8	4	5	34:29	28
7. Ridnauntal	17	7	1	9	32:33	22
8. Latzfons Verdings	16	6	0	10	41:44	18
9. Kronteam	17	4	3	10	33:53	15
10. Val Badia	17	4	2	11	20:58	14
11. Kiens	16	3	2	11	29:53	11
12. Natz	16	3	2	11	31:58	11
13. Plose	17	1	3	13	35:59	6

U 13**Kroneteam – Natz 2:2**

Tore: Jan, Jaki

Endlich wieder Fußball!

Mit der Auswärtsfahrt nach Bozen haben wir unsere Vorbereitung auf die Rückrunde gestartet. Dort speisten wir beim MC Donalds zu Mittag und durften nachher mit den Profis des FC Südtirol einlaufen. Einige konnten während des Matches Balljunge machen und der Rest schaute den Profis von der Tribüne aus zu.

Nach 3 Einheiten in der Halle begannen wir am 14.02.2017 das Training im Freien. Gute Trainingsbedingungen + Trainings-Einheiten und einige gute Auftritte bei Freundschaftsspielen lassen hoffentlich auf eine gute Rückrunde hoffen.

Am letzten Freitag machten wir uns dann auf nach Gais um unser erstes Spiel der Rückrunde anzutreten. Von Anfang an war der Wurm drin und die Mädls (1 Jahr älter als unsre Jungs) machten uns schwer zu schaffen. Körperlich hatten wir kaum Chancen und wurden immer wieder in unsre Verteidigung gedrängt. Nach mehreren Fehler kam was kommen musste und wir lagen mit 1 zu 0 im Rückstand. In der 2te Halbzeit nahmen wir uns vor mehr ohne Ball zu laufen und weniger mit Ball und unser Spiel wurde besser. Durch eine super Aktion von Jan schafften wir den Ausgleich und bekamen Aufwind. Dieser Aufwind verschwand aber durch einen katastrophalen Fehler unseres Abwehr-Chefs und so lagen wir wieder im Rückstand. Aber auch der 2:1 Rückstand brachte uns nicht aus der Ruhe und durch einen strammen Schuss von Jaki schafften wir den verdienten 2 zu 2 Ausgleich. Eine gerechte Punkteteilung wobei ohne die beiden Eigenfehler mehr drin gewesen wäre.

Gratuliere an die Jungs die sich 2 mal gut zurückgekämpft haben

Wiesen-Barb. Vill. Orange					verlegt
Kroneteam Blau-Natz					2:2
Schlern III-Gitschberg Jochtal					verlegt
Lösen-SSV Brixen					3:4
1. Natz	9	7	1	1	25:10 22
2. SSV Brixen	9	6	2	1	21:7 20
3. Gitschberg Jochtal	7	5	0	2	13:9 15
4. Lösen	9	4	1	4	22:12 13
5. Freienfeld	8	3	3	2	16:9 12
6. Barb. Vill. Orange	8	3	1	4	13:15 10
7. Wiesen	7	2	1	4	7:12 7
8. Kroneteam Blau	9	1	3	5	10:23 6
9. Schlern III	8	0	0	8	2:32 0



Das Sportblattl-Interview:

Patrick Fleckinger

Als sich am Ende der vergangenen Saison der Weggang von Patrick Fleckinger aus Natz abzeichnete, erlebten das viele beim ASV Natz als Ende einer kleinen Ära. Kaum eine Persönlichkeit von auswärts hat den ASV Natz über Jahre hinweg so geprägt wie Peter Unteregelsbacher und eben Patti Fleckinger. Über 10 Jahre hütete er als Torwart den Kasten des ASV Natz und gehörte dort über Jahre unbestritten zum Besten, was der Südtiroler Amateurfußball auf der Torhüterposition zu bieten hatte. Anschließend übernahm Patrick Fleckinger die Aufgaben des Torwarttrainers und kümmerte sich dabei sowohl um die Torhüter der ersten Mannschaft als auch um jene der Nachwuchsteams. Im vergangenen Jahr war er zusätzlich als Assistent von Trainer Stefan Prader im Einsatz und schaffte gemeinsam mit ihm die „Mission Impossible“: Klassenerhalt. Nach über 10 Jahren beim ASV Natz verabschiedete sich Patti Fleckinger aus Natz und fand eine neue Herausforderung: Seit dieser Saison ist Patti nun als sportlicher Leiter für die Mannschaft des ASV Freienfeld verantwortlich. Heute kehrt Patti zum ersten Mal nach Natz zurück.



Hallo Patti, willkommen zurück in Natz! Nach so vielen Jahren beim ASV Natz kommst du heute als Sportlicher Leiter des ASV Freienfeld zurück. Mit welchen Gefühlen kommst du heute hierher?

Ich komme natürlich mit einem guten Gefühl nach Natz. Ich habe dem Verein viel zu verdanken und war immer stolz darauf Spieler und Trainer dieses Vereines zu sein. Ich kenne die Leute und habe mit vielen engen Kontakt.

Du hast beim ASV Natz so ziemlich alles miterlebt: Erfolge, Niederlagen, Höhen und Tiefen. Welches war dein schönstes Erlebnis, welche die schmerzlichste Niederlage?

Es waren wunderschöne Jahre, in denen ich alles erleben durfte, was sich ein Spieler nur träumen kann. Trainingslager auf Gran Canaria, in Felden. Entscheidungsspiele. Aufstiege. Gemeinsame Feiern in der Sportbar.... Außerdem durfte ich viele Menschen kennenlernen, mit denen ich heute noch befreundet bin bzw. noch Kontakt habe.

Das schönste Erlebnis waren die Siege in den Entscheidungsspielen gegen Neugries und Baone, die den nie für möglich gehaltenen Aufstieg ermöglichten. Und der Gewinn der 1. Amateurliga mit Walter Gasser als Trainer.

Niederlagen haben mich immer geärgert. Die schmerzhaftes war wohl gegen Plose. Wir lagen am letzten Spieltag 1 zu 0 in Führung und haben 4 zu 1 verloren. Die Niederlage bedeutete den Abstieg in die 1 Amateurliga. In der gesamten Saison standen wir nie auf einem Abstiegsplatz.

Du hast hier über die Jahre hinweg mit vielen tollen Spielern zusammengespield. Welche Mitspieler sind dir besonders in Erinnerung geblieben und weißhalb?

Die stärksten waren Insam Walter, Kofler Patrick, Wachtler Martin um 3 zu nennen. Es gab aber noch einige andere mit großer Persönlichkeit und fußballerischen Fähigkeiten. Obexer, Mitterrutzner, Markart, Mair Klaus..

Insam war eine große Persönlichkeit mit Spielübersicht. Er konnte super Freistöße schießen und war kompromisslos in den Zweikämpfen.

Kofler war ein Spieler mit einem enormen Rhythmuswechsel. Beinhart und in vielen Positionen einsetzbar, technisch versiert und Kopfballstark.

Wachtler war ein genialer Dribbler mit einer feinen Technik.

Du warst in deiner gesamten Zeit hier bei uns in- und außerhalb der Mannschaft ungemein beliebt und respektiert, warst für die jungen Spieler oft Ansprechpartner und für die Vereinsführung stets ein wichtiger Faktor. Hand aufs Herz: Fehlt dir das manchmal? Überkommt dich manchmal ein bisschen „Heimweh“?

Wenn man geschätzt und respektiert wird, ist es immer ein gutes Gefühl. Und genau deshalb denke ich auch gerne an die Zeit zurück und freue mich wenn ich alte Bekannte treffe.

Mit welchen Spielern bist du nach wie vor in Kontakt?

Der ASV Natz spielt bisher eine enttäuschende Saison und steht gemeinsam mit Moos am Ende der Tabelle. Wie erlebst du die aktuelle Situation des Vereins?

Mit mehreren Spielern habe ich Kontakt. Vor allem mit Hofer Manuel.

Ich finde es sehr schade, dass ein Verein wie Natz in einer solchen Lage ist. Aber manchmal müssen Ereignisse im Leben eintreffen, damit man wieder neu starten kann.

Leidest du mit?

Leiden ist nicht der richtige Begriff. Vielmehr stimmt es mich traurig wenn ich die Situation heute betrachte und ich weiß welche Vergangenheit und Stellenwert der Verein hatte. Es werden aber sicher wieder erfolgreiche Zeiten anbrechen.

Worin siehst du die Gründe für die Misere des ASV Natz?

Gründe gibt es sicherlich mehrere. Seit einigen Jahren hat sich der Kader kontinuierlich verschlechtert. Man schaffte den Klassenerhalt immer knapp und die Mannschaft wurde nicht verstärkt. Leistungsträger wurden nicht gleichwertig ersetzt. Einige qualitativ gute Spieler sind nur an den Freitagen beim Training, da sie im Ausland studieren. Für diese Spieler ist es unmöglich ihr Potential abzurufen. Für die Trainer ist es nicht möglich Spielsituationen und taktische Einheiten einzustudieren.

Einige jungen Spieler sehen Fußball als nicht wichtig. Alles andere geht vor. Die Fußballkultur ist bei einigen verloren gegangen. Opferbereitschaft, die Liebe zum Verein und dem Dress ist kaum mehr vorhanden.

Bist du optimistisch, dass beim ASV Natz wieder eine Trendwende einkehrt und es in Zukunft wieder besser laufen wird?

Davon bin ich überzeugt. Wenn Funktionäre dieses Ziel haben; gelingt es zu 1.000 % Es gibt eine sehr gute Nachwuchsarbeit, einige Erfahrene und Qualitätsspieler. Dieses Jahr wird nur ein kleines Wunder den Gang in die 1. Amateurliga verhindern können. Gemischt mit 3 bis 4 Spielern von auswärts, die den Kader verstärken könnte der Wiederaufstieg in ein bis zwei Jahren gelingen.

Sollte man nur mit Einheimischen Spielern spielen, wird man die nächsten Jahren im Mittelfeld der 1. Amateurliga zu finden sein. Die jungen Spieler hätten dann die Zeit zu reifen und wachsen. Man müsste Geduld haben und in naher Zukunft sehen, wie sie sich entwickelt haben.

In vergangenen Sommer hast du eine neue sportliche Herausforderung gesucht und auch gefunden: du wurdest sportlicher Leiter in Freienfeld. Wie ist es dir bei deiner neuen Aufgabe bisher ergangen?

Als Spieler kommt man aufs Feld. Alles ist vorbereitet. Man muss sich um nichts kümmern. Erst wenn man als Funktionär tätig ist, sieht man was alles erledigt werden muss. Es gab bei uns zahlreiche Zugänge und somit auch viel Arbeit.

Bist du mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden?

Ich bin zufrieden. Unser Ziel ist der Klassenerhalt. Wir sind auf Kurs, wissen aber auch, dass wir noch einige Punkte benötigen.

Freienfeld spielte letztes Jahr in der 1. Amateurliga und stand in der Winterpause im Tabellenkeller. Durch den sensationellen Pokalsieg finden wir uns in der Landesliga und deshalb ist der Klassenerhalt den wir anpeilen ein großer Erfolg.

Wir haben es geschafft eine ausgeglichene Mannschaft zu werden. Einige junge Spieler haben sich sehr gut entwickelt.

Der ASV Freienfeld ist sensationell in die Meisterschaft gestartet, der Motor ist aber danach etwas ins Stocken geraten. Schafft der ASV Freienfeld den Klassenerhalt?

Den schaffen wir sicher. Auch letztes Jahr in Natz habe ich nie gezweifelt. Ich bin ein Optimist.

Zum Abschluss: Was möchtest du den zahlreichen Fans des ASV Natz noch sagen?

Super, lautstarkes Publikum. Es ist in der Laugenarena nie Langweilig. Und auch deswegen sind die Spiele in Natz immer intensiv und emotional.

Wie geht das Spiel heute aus?

3 zu 1 für Freienfeld.

Vielen Dank für das Gespräch.

ASV Natz 360°

Verletzung. Unser ehemalige Stürmer **Kevin Holzner** wird das Spiel gegen den ASV Natz aufgrund einer Verletzung verpassen. Wir wünschen an dieser Stelle alles Gute und eine baldige Genesung!



Auswanderer. Für unseren Stürmer **Trenkwalder Fabian** beginnt ab April ein neuer Lebensabschnitt: er zieht aus beruflichen Gründen nach Innsbruck, wird der Mannschaft aber weiterhin zur Verfügung stehen.

Häuslbauer. Unser Kapitän Daniel Mitterrutzner ist bald stolzer Hausbesitzer. Nach mehreren Monaten Bauzeit sind die Maurerarbeiten fast abgeschlossen und die Firstfeier steht kurz bevor 😊



Aus dem Archiv. In einer alten Ausgabe der Sportzeitung haben wir folgen Ausschnitt aus einem Interview gefunden. Wer der arme Student war, erfahrt ihr bei Fleckinger Patrick 😊

Der peinlichste Augenblick in meinem Leben war... *ich musste bei einer Auswärtsfahrt unseren Ford Focus betanken, hatte nur 10 Euro dabei aber ausversehen 10,80 getankt – Fleckinger Patrick musste mir 1 Euro leihen. Wer den Euro nicht hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen – alle haben mich ausgelacht.*



Nachwuchs. Unser langjähriger Abwehrspieler Günther Prader und seine Pez wurden vor 10 Tagen Eltern der kleinen Alexandra. Die Mannschaft und der gesamte Verein freut sich mit ihnen und wünscht alles, alles Gute!!



.....für eure Unterstützung
auch in schwierigen Zeiten!